

## Widerruf des Widerspruchs gegen Datenübermittlungen nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

---

### Antragsteller/in

Familienname: \_\_\_\_\_  
Vorname(n): \_\_\_\_\_  
Geburtsname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_

Sie können den folgenden Datenübermittlungen gemäß der §§ 36, 42 und 50 BMG wieder stattgeben:

- 1. Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, welcher nicht der Antragsteller/die Antragstellerin angehört, sondern Familienangehörige des Antragstellers/der Antragstellerin angehören**  
(§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG)
- 2. Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**  
(§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG)
- 3. Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen**  
(§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG)
- 4. Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**  
(§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG)
- 5. Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr, soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben**  
(§ 36 Abs. 2 BMG i.V.m. § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes)

### Erklärung des Antragstellers/der Antragstellerin

Den folgenden Datenübermittlungen wird hiermit wieder stattgegeben:

- 1** - DÜ an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften
- 2** - DÜ zu Alters- oder Ehejubiläen
- 3** - DÜ an Parteien bzw. Wählergruppen
- 4** - DÜ an Adressbuchverlage
- 5** - DÜ an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

**Der Widerruf gilt bis zur Neuerteilung eines Widerspruchs.**